

ARGE open mind festival | theater

Premiere: Do, 14.11.2013; weitere Vorstellungen: Mi, 20.11. & Do, 21.11., jeweils 19:30 Uhr



ortszeit „[archiv]“

In Koproduktion mit der ARGEkultur.

Reservierung unter office@argekultur.at / 0662-848784; Eintritt: Pay what you want.

**[archiv] ist eine Spurensuche, eine Bestandsaufnahme in uns und in der Stadt.
Eine Erinnerungsmaschine, die Geschichte ebenso produziert wie Geschichten.**

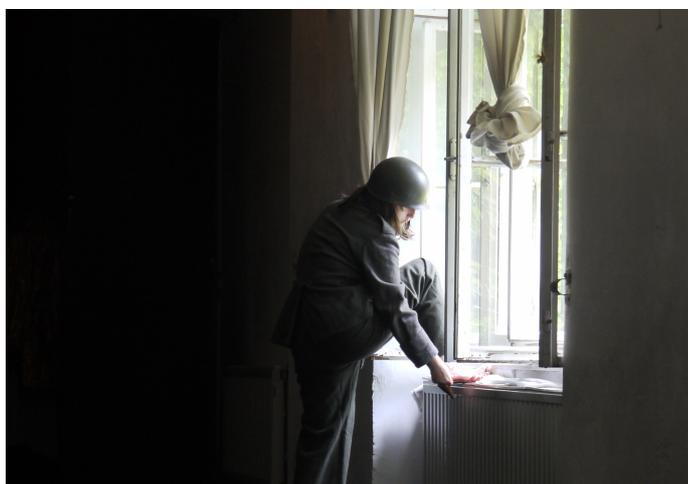
Das Festival-Motto "Befreit von der Lüge, Wahrheit zu sein" liegt nahe an dem, was *ortszeit* in den letzten beiden Jahren beschäftigt hat: Selten waren die Kategorien "Wahrheit" und "Lüge" so ineinander verstrickt wie zu Ende des Zweiten Weltkriegs. Das Trauma des Erlebten und der Traum von einer heilen Zukunft standen einander gegenüber, aus Fragmenten wurden Erinnerungen zusammengesetzt, Lebensgeschichten und Landesgeschichte konstruiert.

Mit *[archiv]* stellen wir die Frage nach diesen Geschichten. Nach Bedeutungen und Figuren, die unser Bild vom Ende des Krieges prägen, und nach der Welt, die sich daraus ergibt. *[archiv]* ist eine Erinnerungsmaschine, bereit, alles aufzunehmen, solange wir es für wahr halten, und wieder frei zu geben, wenn seine Zeit vorüber ist. An drei unterschiedlichen Abenden betreten wir diesen kollektiven Raum - und fragen letztlich nach uns selbst.



„Die Tatsache, dass Theater nicht ein fertiges Kunstprodukt lediglich präsentiert, sondern vor und mit den ZuschauerInnen immer wieder im Moment und für den Moment entsteht, dass sich für die Dauer einer Aufführung die Realität der SpielerInnen mit der Realität der ZuschauerInnen verbindet, befähigt das Theater wie kaum ein anderes Medium, sein Publikum in eine direkte Auseinandersetzung zu verwickeln.

In diesem Sinne sehen wir Theater auch als Möglichkeit einer gesellschaftlichen Untersuchung, die an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit gemeinsam mit dem Publikum stattfindet.“ - Ursula Reisenberger



(c) Andrea Költringer

Inszenierung: Ursula Reisenberger

Kostüme: Andrea Költringer

Mit: Hannes Bickel
Andreas Peer
Johannes Polt
Agnieszka Salamon
Johannes Schüchner

Musik: Klaus Hasholzner